

## 284357-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Ingenieurtechnische Planungs- und Gutachterleistungen: "Sicherung Ostufer Restloch Skado gegen Eisenhydroxidschlamm (EHS)-Ablagerungen"

OJ S 81/2026 27/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

E-Mail: [carmen.kapelle@lmbv.de](mailto:carmen.kapelle@lmbv.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Ingenieurtechnische Planungs- und Gutachterleistungen: "Sicherung Ostufer Restloch Skado gegen Eisenhydroxidschlamm (EHS)-Ablagerungen"

Beschreibung: Durch den weiteren Anstieg des Wasserstandes im Gewässerverbund des Blunoer Südsees/Sabrodter See bildet sich mittelfristig beim Grundwasserspiegel ein stärkerer Gradient über den gesamten Uferbereich des gewachsenen Pfeilers zwischen diesen beiden Seen und dem Partwitzer See (Restloch Skado) aus. Damit wird der Partwitzer See zukünftig auch kontinuierlich durch azidisches Grundwasser aus dem gewachsenen Pfeiler angeströmt. Es ist mit Eisenhydroxidablagerungen im Strandbereich insbesondere im Wasserwechselbereich sowie im Bereich des Wellenschlages zu rechnen. Entsprechend erfolgter Voruntersuchungen stellt eine lokale Filterbrunnenlösung die Vorzugslösung dar, um die Uferbereiche zuverlässig vor Eisenhydroxid- Verschmutzungen zu schützen. Die technische Planung einer Brunnenlösung ist Gegenstand der hier ausgeschriebenen Planungsleistungen. Die Leistungsphase 1 und 2 der HOAI sowie einige in der Aufgabenstellung beschriebenen besonderen Leistungen werden fest beauftragt. Die Leistungsphase 3 bis 9 der HOAI sowie die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung der Lph. 8 HOAI sind optional zur Beauftragung vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 7ef47b96-37c0-453e-a7e7-bc10edb17125

Interne Kennung: Vergabenummer: 2602700138

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 029779 Elsterheide

Postleitzahl: 02779

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 02779 Elsterheide, OT Klein Partwitz

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht. Die Fläche, auf der die Leistungen erbracht werden, befindet sich in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen. Anlagen, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind (631-EU-Punkt C): \* Formblatt 633 - Angebotsschreiben \* Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend) \* Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (soweit zutreffend) \* Formblatt LMBV - Eigenerklärung wg. Art. 5k EU-VO 2022-576\_Sanktionen \* Bieterinformationen während der Angebotsfrist (wenn zutreffend) \* Formblätter Honorarermittlung \* Formblatt 124-LD Eigenerklärung zur Eignung (wenn zutreffend) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind (631-EU-Punkt D): \* Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen \* Nachweise gemäß Formblatt 124\_LD Folgende weitere Angaben und Erklärungen werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EUPunkt 3.1): \* Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: ja/nein (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß Definition in Empfehlung 2003/361/EH der Kommission), Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (631-EU-Punkt 3.2): \* Eignungsnachweise von Nachunternehmern (wenn erforderlich) \* Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Krankenkassen mit Angabe der Zahl der gemeldeten Beschäftigten Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Richtlinie 2014/24/EU

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ingenieurtechnische Planungs- und Gutachterleistungen: "Sicherung Ostufer Restloch Skado gegen Eisenhydroxidschlamm (EHS)-Ablagerungen"

Beschreibung: Durch den weiteren Anstieg des Wasserstandes im Gewässerverbund des Blunoer Südsees/Sabrodter See bildet sich mittelfristig beim Grundwasserspiegel ein stärkerer Gradient über den gesamten Uferbereich des gewachsenen Pfeilers zwischen diesen beiden Seen und dem Partwitzer See (Restloch Skado) aus. Damit wird der Partwitzer See zukünftig auch kontinuierlich durch azidisches Grundwasser aus dem gewachsenen Pfeiler angeströmt. Es ist mit Eisenhydroxidablagerungen im Strandbereich insbesondere im Wasserwechselbereich sowie im Bereich des Wellenschlages zu rechnen. Entsprechend erfolgter Voruntersuchungen stellt eine lokale Filterbrunnenlösung die Vorzugslösung dar, um die Uferbereiche zuverlässig vor Eisenhydroxid- Verschmutzungen zu schützen. Die technische Planung einer Brunnenlösung ist Gegenstand der hier ausgeschriebenen

Planungsleistungen. Die Leistungsphase 1 und 2 der HOAI sowie einige in der Aufgabenstellung beschriebenen besonderen Leistungen werden fest beauftragt. Die Leistungsphase 3 bis 9 der HOAI sowie die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung der Lph. 8 HOAI werden optional beauftragt.

Interne Kennung: Vergabenummer: 2602700138

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Lph. 3-4 Entwurfs-/Genehmigungsplanung Lph. 5-7 Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe Lph. 8-9 Bauoberleitung, Örtliche Bauüberwachung Beauftragung der Optionen Beauftragung der Lph. 3-4 nach Abnahme Vorplanung Beauftragung der Lph. 5-7 nach Abnahme Entwurfsplanung Beauftragung der Lph. 8-9 erfolgt zeitnah mit der Ausschreibung der Bauleistungen. Die Beauftragung der Optionen erfolgt durch einseitige Erklärung des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer unter folgenden Bedingungen: Voraussetzung für die stufenweise Weiterbeauftragung ist jeweils eine erfolgreich abgeschlossene Planungsphase (Vorplanung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung) welche eine zielführende und wirtschaftliche Umsetzung der technischen Lösung verspricht. Eine weitere Voraussetzung ist eine gute Leistung des Auftragnehmers, die eine erfolgreiche weitere ingenieurtechnische Begleitung der Maßnahme erwarten lässt. Weitere Voraussetzungen sind die Erteilung aller erforderlichen Genehmigungen im Planungsprozess. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Beauftragung der Optionen, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen erfüllt sind. Sofern der Auftraggeber die Optionen beauftragt, ist der Auftragnehmer zur Erbringung der optionalen Leistungen zu den vereinbarten Konditionen verpflichtet.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Gemeinde Elsterheide

Postleitzahl: 02779

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 02779 Gemeinde Elsterheide, OT Klein Partwitz

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:other-sme# Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs.

2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf

vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt. Die Angebotsabgabe ist nur „elektronisch in Textform“ möglich. Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden. Die Vergabe der Leistung erfolgt auf Basis der Ergebnisse der „Nutzwertanalyse Zuschlag“ (Bestandteil der Vergabeunterlagen). Den Zuschlag erhält derjenige Bieter, welcher mit der höchsten Punktzahl bewertet wird. Die maximal erreichbare gewichtete Punktzahl für das auftragsbezogene Zuschlagskriterium beträgt 250. Die maximal erreichbare gewichtete Punktzahl für das Zuschlagskriterium Preis beträgt 250. Es ist eine Gesamtpunktzahl von maximal 500 zu erreichen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach § 44 VgV nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): Die Eintragung in das Berufs- und Handelsregister (Handelsregisterauszug wird durch die Vergabestelle eingeholt) oder anderer Nachweis der erlaubten Berufsausübung. - Erklärung, dass keine Ausschlussstatbestände gemäß §§ 123 und 124 GWB bestehen. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage: - einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. - die jeweilige Nummer des Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. - die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124\_LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. Auftragsbearbeitung durch Personal, welches als Berufsqualifikation "Ingenieur" oder „Master of Science“ oder „Master of Engineering“ oder „Bachelor“ innehat.“ Nachweis durch Urkunde Berufsabschluss.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter bzw. jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): (§ 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) ODER - Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) Mitglieder einer Bietergemeinschaft und Leistungserbringer im Nachauftrag eines Bieters haben ebenfalls für den durch sie zu erbringenden Leistungsbereich den Gesamtumsatz (Angabe pro Jahr) oder den Umsatz für vergleichbare Leistungen (Angabe pro Jahr) in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben. Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage: - einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. - die jeweilige Nummer des Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. - die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124\_LD akzeptiert. Zum Nachweis, dass der Bieter nicht wegen Unzuverlässigkeit von der Teilnahme am Vergabeverfahren auszuschließen ist, wird durch die Vergabestelle: eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 1 Abs. 2 WREGG im Sinne § 123 und 124 GWB (seit 01.06.2022 Pflicht) beim Bundeskartellamt oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des

Herkunftslandes abverlangt Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind.: a) für Personenschäden: 3.000.000,00 EUR, b) für sonstige Schäden: 250.000,00 EUR bis zu einem Objektwert von 3 Mio €. Nachweis des jährlichen Mindestumsatz über Planungsleistungen im Bereich grundwasserregulierender Maßnahmen. Es gelten folgende Mindestanforderungen: Mindestjahresumsatz i. H. v. 150.000 Euro bezogen auf den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten 3 Geschäftsjahre

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): - (§ 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens 5 Jahren, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung, erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, (siehe auch Anforderungen unter "Möglicherweise geforderte Mindeststandards"). - (§ 46 Absatz 3 Nr. 10 VgV) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage - einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. - die jeweilige Nummer des Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. - die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124\_LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. Weitere folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): Folgende Nachweise werden als Mindeststandard für die vorzulegenden Referenzen gefordert und sind mit dem Angebot einzureichen: - mindestens eine prüfbare Referenz über die Planung einer Maßnahme in bergbaubeeinflusstem Gebiet innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung - mindestens eine Referenz über Planung einer Maßnahme zur Regulierung von Grundwasser innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung Prüfbar sind die Referenzen, wenn die Art der Leistung, der Ausführungszeitraum und der Auftraggeber enthalten sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV Absatz 3 Nr. 8 VgV nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): - Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. In der Nutzwertanalyse/Zuschlagskriterien sind die Wertung und Wichtung detailliert dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Begleitung von berg- oder wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren (PFV), mindestens mit dem Auftrag eines Objektplaners innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. In der Nutzwertanalyse/Zuschlagskriterien sind die Wertung und Wichtung detailliert dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekte aus dem Rohrleitungsbau - Objektplanung oder Planung Technische Ausrüstung LPH 1 und 2 der HOAI innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. In der Nutzwertanalyse/Zuschlagskriterien sind die Wertung und Wichtung detailliert dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekte aus dem Rohrleitungsbau - Objektplanung oder Planung Technische Ausrüstung LPH 3 und 4 der HOAI innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. In der Nutzwertanalyse/Zuschlagskriterien sind die Wertung und Wichtung detailliert dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusammensetzung des Projektteams

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. In der Nutzwertanalyse/Zuschlagskriterien sind die Wertung und Wichtung detailliert dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://einkauf.lmbv.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://einkauf.lmbv.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen nach § 56 Abs. 2 bis 4 VgV.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 26/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein

Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr

als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelpen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 992-80106-26

Postanschrift: Knappenstraße 1

Stadt: Senftenberg

Postleitzahl: 01968

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

E-Mail: [carmen.kapelle@lmbv.de](mailto:carmen.kapelle@lmbv.de)

Telefon: +49 3573 84-4282

Fax: +49 3573 84-4643

Internetadresse: <https://www.lmbv.de>

Profil des Erwerbers: <https://einkauf.lmbv.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c2d2734c-4acb-428b-9853-df8ce556fa67 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/04/2026 07:05:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 284357-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/04/2026